

Bericht des Aufsichtsrats

Der Aufsichtsrat der MorphoSys AG hat sich im Geschäftsjahr 2004 insbesondere mit der Entwicklung der Gesellschaft und ihrer Strategie befasst. Er war in alle Entscheidungen von Bedeutung eingebunden und hat den Vorstand beraten sowie seine Geschäftsführung überwacht.

Sitzungen des Aufsichtsrats und seiner Ausschüsse

Der Vorstand berichtete im Verlauf des Geschäftsjahres 2004 dem Aufsichtsrat in sechs Sitzungen über die wesentlichen Geschäftsvorfälle, über Strategie und Planung sowie die Geschäftsentwicklung und die Finanzlage der Gesellschaft. Daneben erstattete er dem Aufsichtsrat in regelmäßiger Form Bericht über wichtige Ereignisse. Als Vorsitzender des Aufsichtsrats wurde ich laufend über wesentliche Entwicklungen und anstehende Entscheidungen des Vorstands informiert.

Der Aufsichtsrat befasste sich vor allem mit der strategischen Geschäftsplanung der Gesellschaft, der Geschäftsentwicklung der beiden operativ tätigen Geschäftssegmente, dem Jahresbudget für 2005, Belangen der Corporate Governance sowie möglichen Fusionen und Akquisitionen. Für Maßnahmen des Vorstands, die nach Gesetz oder geltender Geschäftsordnung des Vorstands zustimmungspflichtig sind, hat der Aufsichtsrat oder einer seiner Ausschüsse die jeweilige Zustimmung erteilt.

Gegenwärtig bestehen zwei Ausschüsse: ein Prüfungsausschuss und ein Vergütungs- und Ernennungsausschuss. Die personelle Besetzung dieser Ausschüsse ist auf der Seite 128 dieses Geschäftsberichts zu finden. Der Prüfungsausschuss tagte im Berichtsjahr achtmal, der Vergütungs- und Ernennungsausschuss trat zu zwei Sitzungen zusammen.

Im ersten Halbjahr 2004 befand sich MorphoSys in Gesprächen mit der Novartis AG über eine zukünftige Zusammenarbeit. Da bei dem Aufsichtsratsmitglied Dr. Jörg Reinhardt, gleichzeitig Director Pharmaceutical Development und Mitglied des Executive Committee der Novartis Pharma AG, ein Interessenskonflikt bestand, verließ Herr Dr. Reinhardt im Folgenden bei allen Diskussionen über die laufenden Vertragsverhandlungen die jeweiligen Sitzungen, und erhielt keinerlei Dokumentation hierzu.

Aufgrund gestiegener anderweitiger Verpflichtungen stand Herr Dr. Reinhardt im Mai 2004 zur Wiederwahl in den Aufsichtsrat der MorphoSys AG nicht mehr zur Verfügung. Im Namen des Aufsichtsrats danke ich Herrn Dr. Reinhardt für seine Mitarbeit. Seine wertvolle Erfahrung hat maßgeblich zum Erfolg der Gesellschaft beigetragen. Auf der Hauptversammlung am 11. Mai 2004 wurde Herr Dr. Metin Colpan neu in den Aufsichtsrat gewählt. Außerdem wurden meine Aufsichtsratskollegen Dr. Daniel Camus, Dr. Geoffrey N. Vernon und ich selbst als Mitglieder des Aufsichtsrats bestätigt.

Veränderungen im Vorstand

Am 3. September 2004 teilte MorphoSys das Ausscheiden von Herrn Dr. Thomas von Rügen aus dem Vorstand der Gesellschaft mit. Bis zur Ernennung eines Nachfolgers wird die Gesellschaft von

den beiden übrigen Mitgliedern des Vorstands, den Herren Dr. Simon E. Moroney und Dave Lemus, geleitet. Ich darf Herrn Dr. von Rüden für seine langjährige Mitarbeit bei MorphoSys danken und ihm für die Zukunft alles Gute wünschen.

Corporate Governance

In der jüngsten Entsprechenserklärung, die am 9. Dezember 2004 verabschiedet wurde, erklären Vorstand und Aufsichtsrat, allen Empfehlungen des Deutschen Corporate Governance Kodex mit zwei Ausnahmen zu entsprechen. Die gegenwärtige D&O-Versicherung sieht einen Selbstbehalt für Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats vor, der nach den Erfordernissen des Kodex als unangemessen angesehen werden könnte. Daneben enthält das Aktienoptionsprogramm für den Vorstand keine Begrenzungsmöglichkeit (Cap) für unvorhergesehene Entwicklungen. Für weitere Informationen darf ich auf ‚Corporate Governance und Vergütungsbericht‘ auf den Seiten 126ff verweisen.

Prüfung des Jahresabschlusses

Unabhängiger, von der Hauptversammlung 2004 gewählter und vom Prüfungsausschuss beauftragter Abschlussprüfer ist die Ernst & Young Deutsche Allgemeine Treuhand AG, München. Der Abschlussprüfer hat den Konzernabschluss und den Jahresabschluss der MorphoSys AG sowie die Lageberichte für den Konzern und die MorphoSys AG nach HGB-Grundsätzen geprüft. Daneben wurde das interne Kontrollsystem der Gesellschaft in die Prüfung einbezogen. Der Konzernabschluss wurde unter Zugrundelegung deutscher und internationaler Rechnungslegungsvorschriften (IFRS) geprüft. Nach Überzeugung des Abschlussprüfers vermittelt der Konzernabschluss in Übereinstimmung mit den Rechnungslegungsvorschriften des IFRS ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie der Zahlungsströme des Konzerns. Der Abschlussprüfer hat seinen Bestätigungsvermerk in uneingeschränkter Form erteilt. Der nach IFRS erstellte Konzernabschluss wurde gemäß § 292a HGB durch einen Konzernlagebericht und weitere Anhangangaben ergänzt. Der Abschlussprüfer hat bestätigt, dass der vorgelegte Konzernabschluss nach IFRS die Gesellschaft von der Aufstellung eines Konzernabschlusses nach deutschem Recht befreit.

Die oben bezeichneten Abschlüsse hat der Vorstand dem Aufsichtsrat rechtzeitig vor der betreffenden Sitzung vorgelegt. Der Prüfungsausschuss hat diese Unterlagen sorgfältig geprüft; auch der Aufsichtsrat hat sich ausführlich mit ihnen befasst. Die Abschlüsse wurden in der Aufsichtsratsitzung am 23. Februar 2005 in Gegenwart des Abschlussprüfers, der über seine Prüfung berichtete und alle Fragen des Aufsichtsrats beantwortete, eingehend behandelt. Aufgrund seiner eigenen Prüfung der Abschlüsse und auf Empfehlung des Prüfungsausschusses schloss sich der Aufsichtsrat dem Ergebnis der Abschlussprüfung gemäß § 172 AktG an. Nach seiner abschließenden Prüfung billigte der Aufsichtsrat die Abschlüsse ohne Einschränkung oder Ergänzung.

Im Namen meiner Aufsichtsratskollegen danke ich dem Vorstand und der Belegschaft für ihren engagierten Einsatz und ihre Leistungen im Geschäftsjahr 2004.

Martinsried/Planegg, im Februar 2005

Dr. Gerald Möller
Vorsitzender des Aufsichtsrats